

[15187.] In meinem Verlage erscheint demnächst:

**Dr. Theodor Lehner's  
Lehr- und Handbuch der Geographie.**

Zum  
Gebrauch für Real-, Industrie-, Handels-  
und Bürgerschulen, Gymnasien, Seminarien,  
sowie zum  
Selbstunterricht.

Zweite, nach den besten Quellen neu bearbeitete Auflage.

Herausgegeben von  
**Friedrich Wilhelm Kooff,**  
herzogl. sächs. Schulrath.

**Lieferung 4. (Schluß).**

Diese Anzeige richte ich namentlich an die verehrlichen Sortimentshandlungen, welche mich durch zahlreiche Bestellungen auf dieses Werk erfreuten und den Schluß desselben erwarten.

Durch ein besonderes Circular mit beigelegtem Prospectus werde ich, nachdem das Werk complet vorliegt, aus neue um Ihre gütige Verwendung dafür nachsuchen.

Lehner's Lehrbuch der Geographie bietet den Vortheil, daß es bei Neuheit und Vollständigkeit aller Angaben, schnell übersichtlicher, gedrängter und leicht verständlicher Darstellung der ganzen Erdkunde und Weltgeschichte, bei höchst praktischer und vorzüglicher Bearbeitung, auf große Billigkeit berechnet und dadurch an Stelle der theueren und voluminösen Handbücher, welche im Preise das Doppelte und Dreifache kosten, auch den weniger Bemittelten zugänglich ist.

Außerdem wollen Sie berücksichtigen, daß das Werk binnen kurzem complet vorliegt, wodurch Sie einen schnellen und ansehnlichen Gewinn haben, während sich das Erscheinen anderer derartiger großer Lieferungswerke noch jahrelang hinziehen dürfte.

Die Ausgabe der Lehner'schen Geographie erfolgt:

In complete Exemplaren von circa 80 Bogen zu 3  $\frac{1}{2}$  10 N $\frac{1}{2}$  ord.

In vier Lieferungen à 20 Bogen, pr. Lieferung 25 N $\frac{1}{2}$  ord.

Davon erhalten Sie 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt in Rechnung, 50% Rabatt gegen baar.

Freiexemplare: 11/10, 21/18, 28/24.

Sie verdienen mithin:

	In Rechnung:	Gegen baar:
an 11/10 Expl.	14 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ .	× 18 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ .
„ 21/18 „	29 „ 28 $\frac{1}{2}$ „	× 40 „ — „
„ 28/24 „	39 „ 28 „	× 53 „ 10 „

Abnehmer sind: Real-, Industrie-, Handels-, Bürgerschulen, Gymnasien, Seminarien, Bureaux, Comptoirs, Kaufleute, Beamte, Lehrer, Gewerbetreibende, Zeitungsleser, sowie jeder Gebildete.

Die bereits erschienenen Lieferungen 1—3. nebst Facturen zu Ansichtsversendungen wollen Sie zu einer recht thätigen Verwendung immerhin benutzen und Bedarf verlangen.

Ihren Vorschlägen über Inseratvertheilung auf halbe oder ganz auf meine eigene Kosten sehe ich schleunigst entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Leipzig, im Juli 1865.

**Julius Werner.**

[15188.] Nachstehendes Circular versandten wir heute an alle Sortimentshandlungen:

**Karl Steffens Volkskalender  
für 1866.**

Berlin, Ende Juni 1865.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir den zuletzt unter der Firma Expedition von Steffens Volkskalender (Louis Gerschel) expedirten und verrechneten

**Volkskalender von Karl Steffens**

von jetzt ab unter unserer Firma erscheinen lassen werden, und somit die eben genannte besondere Firma erlischt. Wir ersuchen Sie daher, alle auf Conto derselben noch zu verrechnenden Posten auf das Conto unserer Firma zu übertragen, und werden wir von jetzt ab in Abschlüssen und Rechnungsausgängen diese Aenderung als geschehen voraussetzen.

Wir verbinden hiermit die Anzeige, daß der nächste Jahrgang unseres Kalenders am 15. August ausgegeben wird, und machen wir Ihnen über Inhalt und Ausstattung nachstehende Mittheilung.

Unter der Mitwirkung und redactionellen Unterstützung eines Schriftstellers von anerkanntem Ruf ist es uns gelungen, eine Reihe von anziehenden Beiträgen beliebter Autoren zu erwerben. Wir nennen hier zunächst unterhaltende von Fr. Gerstäcker (Der Schiffscapitän), Otto Glagau (Elise Bavard), A. G. Brachvogel (Osborne), Dr. Max Ring (Dir wie mir); — geschichtliche Beiträge von Georg Hittl (Henning Braband), Julius Rodenberg (Die alten Cafés von Paris); — naturwissenschaftliche Beiträge von Dr. Levinstein (Was wir von der Sonne wissen) und Brehm (Wilde Thiere in der Gefangenschaft), anderweitige belehrende von Prof. v. Holzendorff (Die Verbrechen der Frauen) und Fr. Maurer (Die Morgenröthe der deutschen Flotte), kleinere geschichtliche Anekdoten (Opfer der Etiquette, Der Hof von Nirow), Aufzählung neuer Erfindungen, eine Liste bewährter Recepte u. s. w.

Ausgestattet ist der Kalender mit 8 eleganten Stahlstichen, zu denen 3 Original-Compositionen von hiesigen geschägten Künstlern: Graf, Paul Meyerheim und Adalbert Müller geliefert wurden, und außerdem schmücken 4 künstlerisch ausgeführte Holzschnitte, gezeichnet von Arnold, Koch und Adalbert Müller, diesen Jahrgang, der in einem neuen, geschmackvollen Umschlage in Farben gedruckt erscheint.

Ein künstlerisch ausgeführtes Placat mit 4 Stahlstichen wird die Aufmerksamkeit des Publicums ganz besonders auf unsern Kalender hinlenken und ihm hoffentlich zahlreiche neue Abnehmer gewinnen.

Die günstigen Bezugsbedingungen, die bisher bei unserm Kalender stattfanden in Rechnung: 26/25, 53/50, 107/100, bei Baarbezug: 52 Cr. 14  $\frac{1}{2}$ , 73 Cr. 19  $\frac{1}{2}$ , 104 Cr. 27  $\frac{1}{2}$

behalten wir unverändert bei. Um indeß auch kleineren Sortimentsgeschäften, denen der Baarbezug einer Partie von 52/50 zu groß erscheint, die Vortheile eines solchen zu verschaffen und sie zu einem Versuche zu ermuntern, auf den gewiß größere Bestellungen folgen werden, haben wir uns entschlossen, 24 Exempl. für 6  $\frac{1}{2}$  20 S $\frac{1}{2}$  baar zu liefern,

und sehen hiernach recht zahlreichen Partiestellungen auch kleinerer Handlungen entgegen.

Gern bereit, auch Exemplare à cond. zu liefern, werden wir eine größere Anzahl von Exemplaren nur dahin à cond. liefern können, wo gleichzeitig größere feste Bestellungen gemacht werden. Sie nochmals um freundliche thätige Verwendung für unsern Kalender ersuchend, stellen wir Ihnen Prospective, Placate und Subscriptionlisten in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Unser Bestreben, Steffens Volkskalender zu einem wahrhaften Volksbuche zu machen, d. h. zu einem in schlichter, faßlicher Form zugleich unterhaltenden und belehrenden, die so glücklich gelungene Vereinigung so geachteter Talente zu diesem Zweck läßt uns hoffen, daß unser Kalender in diesem Jahre einen ganz besonderen Aufschwung erlangen wird, und werden wir alle uns zu Gebote stehenden Mittel aufbieten, diesem Jahrgang die verdiente Theilnahme des deutschen Volkes zu erringen.

Wir empfehlen uns Ihnen

Mit aller Hochachtung

**Louis Gerschel** Verlagsbuchhdlg.

[15189.] Demnächst bringen wir zur Versendung:

**Joannis Gerhardi**

**Loci theologici**

cum pro adstruenda veritate  
tum pro destruenda quorumvis contradicentium falsitate  
per theses nervose, solide et copiose explicati.

**Opus praeclarissimum**

novem tomis comprehensum

denuo edidit

**Ed. Preuss,**

Dr. Phil., S. S. Theologiae evangelicae Licentiat, eamque in Universitate Litt. Berol. priv. docens.

Wohlfeile Ausgabe. Ca. 300 Bogen gr. Lex.-8. in 30 Lieferg. zum Subscriptionspreise von à 15 S $\frac{1}{2}$ .

**Siebente Lieferung.**

(Des dritten Bandes erste Lieferung.)

Von den früher erschienenen sechs Lieferungen enthalten Lieferung 1—4. den I. Band, Lieferung 5. 6. den II. Band.

Wir bitten um Angabe Ihres Bedarfs.  
Berlin, im Juli 1865.

**Gustav Schlawitz**  
Verlagsbuchhandlung.

[15190.] In einigen Tagen versende ich, aber nur an diejenigen Handlungen, welche auf meine Anzeige im Börsenblatt verlangten:

**Adreßbuch**

der

**Deutschen Advocaten**

von

**Dr. J. Günther.**

Zweite bis auf die Gegenwart fortgeführte Auflage.

kl. 8. Brosch. Preis 15 N $\frac{1}{2}$  ord.  
Freiexpl. 7/6, 15/12, 30/24 ic.

Jena, 15. Juli 1865.

**Friedr. Mauke.**  
224\*